

Planspiel Börse 2021 nach 17 Wochen erfolgreich zu Ende gegangen

Die Schülerteams der weiterführenden Schulen im Geschäftsgebiet der Kreissparkasse Wiedenbrück konnten das Planspiel Börse auch diesmal erfolgreich abschließen. In der 39. Spielrunde profitierten die jungen Teilnehmenden vom bewegten zweiten Pandemie-Börsenjahr. Der Spielzeitraum war erstmalig von 10 auf 17 Wochen verlängert worden, so dass die Teams ihre Anlagestrategie noch länger verfolgen konnten.

Die drei Siegerteams der Depotgesamtwertung und des Nachhaltigkeitswettbewerbs, die sich im Schülerwettbewerb auf Institutsebene der Kreissparkasse durchgesetzt hatten, erhielten nun ihre Preise.

Zum Spielende am 28. Januar 2022 setzten sich die „Börsenbroker Langenberg“ der Konrad-Zuse-Schule Langenberg durch. Vincent Böhm und Hasan Can Aksoy schlossen das Planspiel Börse 2021 mit einem Depotwert von 51.654,33 Euro ab.

Das Team „Les Fishes“ mit Dimitry Ovetsky, Oskar Klosek und Nikita Tews vom Einstein-Gymnasium folgte mit einem Depotgesamtwert von 50.911,49 Euro auf Platz 2 auf Institutsebene der Kreissparkasse Wiedenbrück. Platz 3 belegten die „EG_MoneyMaker“ mit Justus Kraska und Florian Rahn, ebenfalls vom Einstein-Gymnasium, mit einem Depotgesamtwert von 50.772,45 Euro. Auch bei den nachhaltigen Wertpapieren waren die Schüler des Einstein-Gymnasiums sehr erfolgreich: Die „BörsenBuzzer“ mit Jonas Landwehr, Matthis Frahm, David Mettenborg und Heiko Tenberken konnten mit einem Nachhaltigkeitsertrag von 1.038,81 Euro – und somit sehr großem Abstand zu Platz 2 - den Nachhaltigkeitswettbewerb auf Kreissparkassen-Ebene gewinnen. Auch Platz 2 in der Nachhaltigkeitswertung in der heimischen Region wurde von einem Team des Einstein-Gymnasiums belegt: Die „KuhMuhs“ Pauline Holtmann, Miriam Buschmeier, Pia Feldmann und Antonia Liermann erwirtschafteten einen Nachhaltigkeitsertrag von 188,39 Euro. Auf dem dritten Platz folgte knapp das Team „1234Julius“ von der Von-Zumbusch-Gesamtschule Herzebrock mit Julius Ewerszumrode und Maxim Hohl, die das Spiel mit einem Nachhaltigkeitsertrag von 188,37 Euro abschlossen.

In der Spielrunde 2021 lieferten sich insgesamt 67 Spielgruppen im Geschäftsgebiet der Kreissparkasse Wiedenbrück ein spannendes Rennen um die besten Platzierungen beim Börsenspiel. Außer von den Schülerinnen und Schülern wurden Depots von Lehrerinnen und Lehrern, Studierenden und Kunden der Kreissparkasse eröffnet. Auch die Mitarbeiterinnen

und Mitarbeiter sowie die Auszubildenden hatten die Gelegenheit, sich am Aktienmarkt zu messen.

Deutschlandweit haben 79.663 Personen an der Spielrunde 2021 teilgenommen. Ziel des Wettbewerbs ist es, dass sich die Teilnehmenden mit den Kapitalmärkten und dem aktuellen Wirtschaftsgeschehen auseinandersetzen und so auch für die eigene Finanzplanung profitieren. Die Sparkassen richten das Planspiel Börse im Rahmen ihres öffentlichen Auftrags zur finanziellen Bildung aus.



Bildunterschrift:

Stefanie Brökelmann (rechts) übergibt den Gewinnerteams des Einstein-Gymnasiums ihre Preise. Jörg Droste (links Schulleiter des Gymnasiums, und der betreuende Lehrer Dirk Ahrends (4. v. r.) freuen sich über das sehr gute Abschneiden ihrer Schülerteams.



Bildunterschrift:

Christoph Bresser (rechts) gratuliert dem Siegerteam der Konrad-Zuse-Schule Langenberg und übergibt die Preise. Schulleiterin Ellen Kaptain (links) freut sich über das sehr gute Abschneiden der beiden Schüler.



Bildunterschrift:

Luzia Gambino (rechts) gratuliert Maxim Hohl und Julius Ewerszumrode, dem Gewinnerteam 1234Julius der Von-Zumbusch-Gesamtschule, zum erfolgreichen Abschneiden und übergibt ihnen ihre Preise.

Kreissparkasse Wiedenbrück
Wasserstraße 8 – 12
33378 Rheda-Wiedenbrück
HRA 5456 (AG Gütersloh)
UST-IdNr.: DE 126791545

Sparkassen-Finanzgruppe

Zweckverbandssparkasse
des Kreises Gütersloh und
der Stadt Rheda-Wiedenbrück
BIC: WELADED1WDB

Vorstand:
Werner Twent (Vorsitzender)
Emilian Klein

Telefon: 0 52 42 599-0
Telefax: 0 52 42 599-199
www.kskwd.de
info@kskwd.de